



„Die Gier mit ins neue Jahr nehmen“

Trainer Heynckes treibt die Fußballer des FC Bayern München an. Seite 28

Die Siegesserie der Los Angeles Lakers ist gerissen

Bryant und Co. kassieren 15. Niederlage im 29. Spiel in der NBA gegen Denver. Seite 29



„Coupes Universitaires“ der Lasel im Basket- und Volleyball auf dem Campus „Geesseknäppchen“

Karlsruhe und Uni.lu an der Spitze

Vorjahressieger Saarbrücken verpasst im Volleyball überraschenderweise den Sprung ins Finale



Die Mannschaften aus Karlsruhe, Freiburg, Köln und Aachen machten sich den Titel im Volleyball streitig.

(FOTOS: GUY JALLAY)

VON SCOTT WILTGEN

Zwei Jahre lang dominierten die Mannschaften aus Aachen und Saarbrücken das traditionelle Weihnachtsturnier der Lasel im Basket- und Volleyball. Während im Volleyball der Vorjahressieger aus Saarbrücken überraschenderweise sogar den Sprung ins Finale verpasste, musste sich im Basketball Aachen in den Entscheidungsspielen knapp der Mannschaft von Uni.lu geschlagen geben.

Jahrelang mussten sich die Studenten aus Karlsruhe mit dritten und zweiten Plätzen zufrieden geben. Im Jahr 2012 reichte es nun endlich für den lang ersehnten Titel. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen das Team aus Köln konnten sich Eric Elcheroth, Joyce Petry, Max Backes, Jang Thillen, Heng Thillen, Anna Gidt, Pit Thines, Jerry Gierten, Miguel Ribeiro und Céline Reichel mit 2:0 durchsetzen und den ersten Platz perfekt machen.

Uni.lu rächt sich im Basketball

Köln fiel durch diese Niederlage sogar noch auf den vierten und damit letzten Platz dieser Finalrunde zurück. Die Mannschaften aus Freiburg und Aachen sicherten sich die Plätze zwei und drei.

Nachdem sich die Basketball-Mannschaft der Uni.lu jahrelang dem Team aus Aachen geschlagen geben musste, konnte man in diesem Jahr endlich zurückschlagen.

Nachdem Uni.lu und Aachen ihre Auftaktspiele in der Finalrunde gegen München und Köln gewonnen, konnten sich die Studenten der heimischen Universität im di-

rekten Duell gegen Aachen knapp mit 29:26 durchsetzen.

Zittern musste die Mannschaft der Uni.lu trotzdem bis zur letzten Sekunde, da die Studenten aus Köln denen der Uni.lu im letzten Spiel lange Paroli boten. Durch eine Niederlage der „Luxemburger“ in der letzten Begegnung hätte Aachen durch die bessere Differenz doch noch den dritten Titel in Folge feiern können.

Am Ende konnte sich die Universität aus Luxemburg jedoch mit 28:21 durchsetzen und den Titelgewinn perfekt machen und somit die Nachfolge von Aachen antreten. Platz drei ging an die „Kölner“, während München den vierten Platz belegte. Für Eric Steffen, Stéphane Decker, Derek Jr. Wilson, Laurent Majerus, Mikael Cortese, Christophe Torres, Chris Dentzer und Jean Kox sollte es demnach gestern Grund zur Freude geben.

Nachdem die Basket- und Volleyballer ihr Turnier gestern bestritten, steht der heutige Freitag ganz im Zeichen des Fußballs. Vor allem die Frage, ob die Mannschaft aus Trier ihren Titel verteidigen kann, steht dabei natürlich im Vordergrund?

Die Vorrunde beginnt um 8.30 Uhr, die Finalsiege werden ab 14 Uhr bestritten.

Resultate und Programm

BASKETBALL

Finalgruppe: Aachen - Köln 41:19, Uni.lu - München 29:25, Aachen - Uni.lu 26:29, Köln - München 33:25, Aachen - München 38:17, Köln - Uni.lu 21:28

Schlussklassement: 1. Uni.lu 6 Punkte, 2. Aachen 5, 3. Köln 4, 4. München 3

Weitere Platzierungen: 5. Wien, 6. Lausanne, 7. Karlsruhe, 8. Innsbruck, 9. Brüssel, 10. Zürich, 11. Saarbrücken, 12. Trier, 13. Strasbourg, 14. Nancy

VOLLEYBALL

Finalgruppe: Freiburg - Köln 1:1, Köln - Aachen 1:1, Freiburg - Karlsruhe 1:1, Karlsruhe - Aachen 2:0, Freiburg - Aachen 1:1, Karlsruhe - Köln 2:0

Schlussklassement: 1. Karlsruhe 5 Punkte, 2. Freiburg 3, 3. Aachen 2, 4. Köln 2

Weitere Platzierungen: 5. Bonn, 6. Saarbrücken, 7. Britains, 8. Montpellier, 9. Trier, 10. Strasbourg, 11. München, 12. Bastogne, 13. Wien, 14. ALEP

FUSSBALL - PROGRAMM

Heute ab 8.30 Uhr: Gruppe A in der Ecole de Commerce et de Gestion: Trier, Aachen, Innsbruck, Bonn; Gruppe B im Athénée: Uni.lu, Wien, Brüssel, Karlsruhe; Gruppe C im Lycée Aline Mayrisch: Strasbourg, Kaiserslautern, München, Britains; Gruppe D in der International School Luxembourg: Köln, Freiburg, Bastogne, Paris, Zürich; Gruppe E im Lycée Michel Rodange: Montpellier, Saarbrücken, Lausanne, Nancy
14.00: Platzierungsspiele



Im Basketball sollte es eng zugehen.